



NEUSS
HISTORISCH

HAUS VOGELSANG

Im Stadtteil Vogelsang ist ein Wohngebiet.

Das Wohngebiet heißt: An der Stingesbachau.

Es gibt hier viele Häuser.

Vor vielen Hundert Jahren gab es hier keine Häuser.

Früher war hier eine Straße nach Krefeld.

Die Römer haben die Straße gebaut.

An der Straße war ein großes Feld.

Das Feld gehörte Hermann von Kothusen.

Er war ein Bürger von der Stadt Neuss.

Im Jahr 1298 hat Hermann von Kothusen
sein Feld an das Klarissenkloster abgegeben.

Am Anfang vom 14. Jahrhundert

wurde auf dem Feld ein Haus gebaut.

Das Haus hatte den Namen: Haus Vogelsang.

Darum heißt der Stadtteil heute auch: Vogelsang.

Im Haus haben einige reiche Familien
aus Neuss und aus Köln gewohnt.

Im Jahr 1834 hat Arnold Simons das Haus gekauft.

In dieser Zeit war das Haus auf einem Gebiet,
das zur Stadt Kaarst gehörte.

Arnold Simons wollte sich selbst

für seine Rechte einsetzen.

Darum hat er beantragt:

Das Haus Vogelsang soll ein Rittergut werden.
Wenn man ein Rittergut hatte,
konnte man beim Landtag mitbestimmen.
Nach dem Tod von Arnold Simons
hat seine Familie das Haus vermietet.

Seit dem Jahr 1883 hat Heinrich Sand
im Haus Vogelsang gewohnt.
Er war ein Landwirt aus dem Sauerland.
Heinrich Sand hat neben dem Haus Vogelsang
eine Molkerei gebaut.
Da hat er Milch in Flaschen gefüllt
und auf dem Markt in Oberkassel verkauft.

Vom Jahr 1900 bis 1906 hat Heinrich Sand
das alte Haus Vogelsang abgerissen.
Er hat ein neues großes Haus gebaut.
So ein großes Haus nennt man auch: Villa.
Die Villa heißt immer noch: Haus Vogelsang.
Das Haus hatte eine besondere Bauart.
Die Bauart heißt: Jugendstil.

Im Jahr 1900 hat Heinrich Sand eine Sauerkraut-Fabrik
gebaut.
Die Sauerkraut-Fabrik war in der Gladbacher Straße.
Das ist in der Nähe vom Haus.

Nach dem zweiten Weltkrieg:

Die Stadt Neuss brauchte mehr Platz für neue Häuser.
Beim Haus Vogelsang gab es viel Platz,
weil da viele Felder waren.

Darum haben die Erben von Heinrich Sand die Felder an die Stadt Neuss verkauft.

Im Jahr 1956:

Das Ehepaar Tillmann hat das Haus Vogelsang, die Scheune und die Ställe gekauft.

Sie haben die Scheune und die Ställe umgebaut zu einem Reiterhof.

Die Stadt hat das Haus abgerissen und ein neues Haus für viele Familien gebaut.

Im Jahr 2016:

Der Reiterhof Tillmann wurde abgerissen.

Nun gibt es wieder Platz für neue Häuser.



Hier sieht man das Haus Vogelsang.
Links ist ein Teil vom Haus
mit der Bauart Jugendstil.
Das Bild ist ein Foto aus dem Jahr 1910.



Hier sieht man das Haus Vogelsang.
Links ist der Reitstall.
Das Bild ist ein Foto aus dem Jahr 1965.



Hier sieht man den Reiterhof Tillmann.
 Das war der letzte Teil vom Haus Vogelsang.
 Kurz danach wurde dieser Teil abgerissen.
 Das Bild ist ein Foto aus dem Jahr 2016.



Hier sieht man die Sauerkraut-Fabrik
 von Heinrich Sand.
 Hinten sieht man das Haus Vogelsang.
 Das Bild ist aus dem Jahr 1909.
 Heinrich Sand hat das Bild in den Briefen
 von der Sauerkraut-Fabrik benutzt.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen von der Info-Tafel geplant.

Die Deutsche Reihenhaus AG hat die Info-Tafel bezahlt.



Deutsche Reihenhaus

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2018.

